

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau	08.03.2022
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2022

**Neugestaltung Grünzug Haaner Bachtal
hier: Baukostenentwicklung**

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung nach Beratung

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung hatte in der Sitzung des SUVA am 23.06.2020 die Entwurfsplanung zum Projekt Grünzug Haaner Bachtal im Rahmen des Investitionspakts "Soziale Integration im Quartier NRW" mit einem Kostenvolumen von 2.211.239,00 € vorgestellt. Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung den vorgestellten Entwurf bezüglich der Anlagenausstattung mit dem Jugendparlament, dem Seniorenbeirat und dem Behindertenbeirat abzustimmen.

Im Sommer 2021 fand im Rahmen mehrerer Termine diese Abstimmung statt. Die Ergebnisse und die daraus resultierende gestalterische Ausdetaillierung von Teilbereichen des Grünzuges Haaner Bachtal flossen in die vertiefte Entwurfsplanung ein.

Die finale Entwurfsplanung, sowie die zu diesem Zeitpunkt bereits abzusehenden, nicht förderfähigen Mehrkosten von 212.272,00 € wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 07.10.2021 beraten und dem Rat zur Freigabe empfohlen. Hiermit erhöhten sich die Projektkosten auf 2.423.511,00 €. Diese Kostensteigerung fand die Zustimmung des Rates (RAT/007/2021), der Entwurf und die Befestigung der Hauptwege mit einem aufgehellten Asphalt wurden einstimmig beschlossen.

Da die Wege im Haaner Bachtal erheblich unter dem Starkregenereignis des 14.07.2021 gelitten haben und die Tragschichten in den oberen Lagen über weite Teile erneuert werden müssen, wurde seitens der Verwaltung geprüft, inwieweit Kosten für die Tragschichten anteilig über die Förderrichtlinie „Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen“ aufgefangen werden können, um so die Projektkosten zu senken. Seitens der Verwaltung ist mitzuteilen, dass aufgrund des Ausschlusses einer Doppelförderung die Nutzung eines zweiten Förderprogrammes im Vorhaben Haaner Bachtal nicht möglich ist.

Aktuelle Baukostenentwicklungen:

Vor dem Hintergrund der Schäden durch das Starkregenereignis am 14.07.2021 wurden seitens der Verwaltung weitere Untersuchungen des Baugrundes der Wegeflächen veranlasst. Aufgrund der Ergebnisse dieser Untersuchungen (punktuell erhöhter Aufwand bei der Wiederherstellung des Unterbaus) musste die Kostenberechnung angepasst werden. Wie bereits dargestellt, ist eine Deckung der hierdurch entstehenden Mehrkosten aus anderen Förderprogrammen ausgeschlossen. Des Weiteren wurde die aktuell auf Rekordniveau liegende Baupreissteigerung in die Kostenberechnung eingearbeitet.

Zur Einhaltung der Projektkosten in Höhe von 2.423.511,00 € (Ratsbeschluss RAT/007/2021) ist es daher erforderlich, durch Entwurfsanpassungen Kosten zu reduzieren.

Darstellung der Kostenentwicklung

Kosten brutto	
2.211.239,00 €	Zu 100% geförderte Projektkosten gem. Förderbescheid
2.423.511,00 €	Kostenberechnung, Stand 07.10.2021
2.634.666,10 €	Kostenberechnung aktualisiert, Stand 23.11.2021
2.324.366,10 €	Kostenberechnung bei Berücksichtigung aller Einsparpotenziale, Stand 04.02.2022

Darstellung der möglichen Einsparungen

Nr.	Anpassung	Einsparpotenzial
1.	Ausbildung Trampelpfad als Rasenweg (vormals Wassergebundene Decke)	14.000,00 €
2.	Reduzierung der Wegebreite der Nebenwege auf 2,50m Breite	33.500,00 €
3.	Reduzierung um 20 Sitzbänke, dreisitzig, auf 44 Sitzbänke	48.000,00 €
4.	Änderung 44 Sitzbänke des Banktyps von Fa. Runge, Typ Calma auf Fa. Westeifel Werke, Typ Bitburg	61.600,00 €
5.	Reduzierung um 5 Blöcke	4.000,00 €
6.	Reduzierung um 6 Sitzauflagen	8.500,00 €
7.	Verzicht auf Rückenlehnen	6.000,00 €
8.	Reduzierung auf 3 Doppelliegen	10.500,00 €
9.	Anpassung: Sitzbänke Natursteinblock Ersatz durch Betonsitzblöcke anthrazit	5.200,00 €
10.	Entfall Boulebahn (nicht im Förderantrag)	28.500,00 €
11.	Überarbeitung Beleuchtung (Kostenübernahme Stadtwerke)	90.500,00 €
Gesamtsumme Einsparpotenziale		310.000,00 €

Fazit:

Aufgrund der aktuellen Baukostenmarktlage und der komplexen Baugrundverhältnisse im Haaner Bachtal ist mit Blick auf die Ausschreibung der Maßnahme im Sommer 2022 eine nichtförderschädliche Reduktion des Ausstattungskanons im Haaner Bachtal seitens der Verwaltung erforderlich. Sämtliche oben genannten Einsparpotenziale könnten, abgesehen von der Thematik Wegebreitenreduzierung, im Lauf der folgenden Jahre mit Eigenmitteln der Stadt und ohne Förderung nachgerüstet werden.

Finanz. Auswirkung:

siehe Sachverhalt

Nachhaltigkeitseinschätzung:

x	Nachhaltiger Konsum & Gesundes Leben	+	-
1.2	Gesunde und bewegungsreiche Lebensstile durch Bildungsangebot fördern		
1.2.3	Fahrradfahren durch „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ ausbauen und fördern	X	
1.3	Zugang zu Grün- und Freizeitflächen sicherstellen, sozialen Austausch fördern		
1.3.1	Bedarfsgerechte Orte der Begegnung im Stadtgebiet ausbauen	X	
1.3.3	Maßnahmen aus Spielflächenleitplan umsetzen	X	
	Nachhaltige Mobilität	+	-
2.3	Kommunalen Fuhrpark auf alternative Antriebe umstellen		
2.3.3	Anreiz- und Informationsangebote zur Nutzung alternativer Mobilitätsformen erweitern	X	
	Ressurcenschutz & Klimafolgenanpassung	+	-
4.3	Restmüllaufkommen reduzieren, Mülltrennung etablieren, alternative Konsumpraktiken integrieren		
4.3.1	Restmüllaufkommen senken und Vermüllung von öffentlichen Flächen reduzieren	X	
	Globale Verantwortung & Eine Welt	+	-
5.4	Willkommenskultur leben und Teilhabe ermöglichen		
5.4.1	Bekanntheit des Jugendparlaments steigern und Beteiligung ausbauen	X	

Anmerkungen:

Punkt 1.2.3. Durch den Ausbau der Wegeflächen mit einer Asphaltdecke und einer Breite von 3,0 m (Hauptwege) und 2,5 m (Nebenwege) wird, neben der Barrierearmut der Wege, auch das Fahrradfahren in Haan gefördert.

Punkt 1.3.1. Über die Ausbildung von Treffpunktorten mit Sitzmöglichkeiten und Sport- und Spielangeboten werden bedarfsgerechte Orte der Begegnung für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen.

Punkt 1.3.3. Im Bereich der „Kletterspinnen“ und im Bereich des „Spielplatzes Wiesenstrasse“ werden die Maßnahmen des Spielflächenleitplanes umgesetzt.

Punkt 2.3.3. Über den Ausbau der Wegeflächen in Asphaltbauweise werden die Anreize für die Nutzung von alternativen Mobilitätsformen (Fahrrad, Lastenrad) erweitert.

Punkt 4.3.1. Die Vermüllung von öffentlichen Flächen wird über ein dezidiertes Müllbehälterkonzept im Haaner Bachtal berücksichtigt.

Punkt 5.4.1. In intensiven Beteiligungsprozessen wurde das Jugendparlament bei der Planung des Haaner Bachtals eingebunden und berücksichtigt.

- Anlage 1: Haaner Bachtal Lageplan Kostenreduktion Entwurf
- Anlage 2: Haaner Bachtal Lagepläne Genese Bankreduktion Entwurf (3 Pläne)
- Anlage 3: Haaner Bachtal Vergleich Banktypen